

Internationale/r Schweißfachmann/frau

DVS-Lehrgang zum Int. Schweißfachmann/frau

Thema:

Hersteller geschweißter Produkte müssen über geeignetes Schweißaufsichtspersonal verfügen, damit das schweißtechnische Personal die notwendigen Schweiß- oder Arbeitsanweisungen erhält und alle Arbeiten sorgfältig ausgeführt und überwacht werden können.

Gut ausgebildetes Fachpersonal kann die Produktqualität geschweißter Konstruktionen durch richtige Werkstoff- und Schweißprozessauswahl sowie den Einsatz geeigneter Schweiß- und Prüfeinrichtungen und wirtschaftlicher Schweißtechnologie gewährleisten. Zum gesetzlich geregelten Bereich zählen z. B. der Stahlbau, der Schienenfahrzeugbau und der Druckgerätebau. Hier ist beim Einsatz schweißtechnischer Fertigungsverfahren der Einsatz qualifizierter Schweißaufsichtspersonen verbindlich vorgeschrieben.

Aber auch im nicht gesetzlich geregelten Bereich, wie der Herstellung von einfachen Metallkonstruktionen, von Maschinen und von Fahrzeugen sowie Rohrleitungen und Anlagen, wird diese Zusatzqualifikation u. U. seitens der Unternehmensleitung, der Kunden oder generell durch Normen und Richtlinien in zunehmendem Maße gefordert.

Durch diese Sonderstellung des Schweißfachmanns als Schweißaufsichtsperson in Fertigungsbetrieben erlangt sie/er eine Führungsposition und übernimmt die Verantwortung für die Einhaltung der geforderten Qualität der Schweißarbeiten. Beispielsweise prüft sie/er Konstruktionszeichnungen, erstellt Schweißanweisungen, wählt Schweißer aus und leitet diese an, überwacht die Prüfung von Werkstoffen sowie Schweißnähten und übernimmt häufig die gesamte Fertigungsleitung und Baustellenbetreuung.

Möchten Sie diese Aufgabe in Ihrem Betrieb übernehmen? Dann lassen Sie sich zum Internationalen Schweißfachmann fortbilden! Damit schaffen Sie die Voraussetzung, um als anerkannte Schweißaufsichtsperson nach DIN EN ISO 14731 im Betrieb benannt zu werden.

Ausführliche Informationen und Beratung:



Beratungsteam: Alo Weusthof, Hugo Kirchhelle, Dominik Grondmann
0591 97304 -42, -43, -46
beratung@btz-handwerk.de

Inhalte:

Teil 0: Allgemeine fachkundliche Grundlagen
Teil 1: Fachkundliche Grundlagen
Teil 2: Schweißtechnisches Praktikum
Teil 3: Hauptlehrgang
Hauptgebiet 1: Schweißprozesse und -ausrüstung
Hauptgebiet 2: Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen
Hauptgebiet 3: Konstruktion und Gestaltung
Hauptgebiet 4: Fertigung und Anwendungstechnik

Lehrgangsteil	Inhalte	Dauer	Beginn / Ende (der letzte Tag ist der Prüfungstag)
Teil 0 (Vorbereitungslehrgang)	Technische Grundlagen	44 Std.	17.02. – 04.03.2017
SFM-Teil 1	Fachliche Grundlagen	30 Std.	10.03. – 01.04.2017
SFM-Teil 2	Praktische Grundlagen	50 Std.	31.03. – 13.05.2017
SFM-Teil 3	Hauptlehrgang	134 Std.	09.06. – 11.11.2017

Lehrgang	Lehrgangsgebühr	Prüfungsgebühr	Gesamtkosten
Vorbereitungslehrgang (0)	756,00 €	90,00 €	846,00 €
SFM-Teil 1	465,00 €	90,00 €	555,00 €
SFM-Teil 2	1.160,00 €		1.160,00 €
SFM-Teil 3	1.820,00 €	375,00 €	2.195,00 €
		Gesamt :	4.756,00 €

Voraussetzungen:

- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Lehrschweißer oder Facharbeiter/Geselle mit mindestens 3-jähriger Tätigkeit in der Metallverarbeitung (Firmennachweis erforderlich) und Mindestalter 22 Jahre. Für diesen Personenkreis wird der Besuch des Lehrgangsteils 0 empfohlen. Es kann jedoch sofort die Prüfung des Teils 0 abgelegt werden. Wird die Prüfung nicht bestanden, dann ist der Besuch des Lehrgangsteil 0 vor der erneuten Prüfung erforderlich.
- Meister des metallverarbeitenden Handwerks, Industriemeister Metall, Techniker mit anerkanntem Abschluß oder Diplom-Ingenieur. Diese Interessenten beginnen die Ausbildung mit dem Lehrgangsteil 1.
- Meister des metallverarbeitenden Handwerks, die den Teil 1 bereits während ihrer Meisterausbildung absolviert haben und eine Prüfung nachweisen, die nicht älter als 3 Jahre ist, können die Ausbildung ab Teil 2 besuchen. Wird nur die Teilnahme an Teil 1 ohne Prüfung nachgewiesen, muss zuerst die Prüfung Teil 1 erfolgreich absolviert werden.
- Schweißwerkmeister beginnen mit Teil 3.

Weitere Informationen:

/-

Ort:

BTZ des Handwerks GmbH, Standort Nordhorn
 Coesfelder Hof 3
 48527 Nordhorn
BTZ des Handwerks GmbH, Standort Lingen
 Beckstr. 19
 49809 Lingen

Dauer:

Teil 0: 44 Std.
 Teil 1: 30 Std.
 Teil 2: 50 Std.
 Teil 3: 134 Std.

Ausführliche Informationen und Beratung:



Beratungsteam: Alo Weusthof, Hugo Kirchhelle, Dominik Grondmann
0591 97304 -42, -43, -46
beratung@btz-handwerk.de



BTZ
des Handwerks

Berufsbildungs- und Technologiezentrum
(BTZ) des Handwerks GmbH
Beckstr. 19
49809 Lingen

Telefon 0591 97304 0
Fax 0591 97304 19
verwaltung@btz-handwerk.de
www.btz-handwerk.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.